

- ⓓ **Montage- und Bedienungsanleitung**  
Benzin-Wasserpumpe
- Ⓒⓑ **Assembly and Operating Instructions**  
Petrol Water Pump
- Ⓕ **Instructions de montage et mode d'emploi**  
Pompe à eau à essence
- Ⓜ **Istruzioni per il montaggio e l'uso**  
Pompa dell'acqua a benzina
- Ⓟ **Instrukcja montażu i obsługi**  
Pompa spalinowa
- ⒽⓇ **Upute za montažu i uporabu**  
ⓑⒽ **Benzinska pumpa za vodu**
- ⓇⓊ **Руководство по монтажу и эксплуатации**  
Насос для воды с бензиновым двигателем



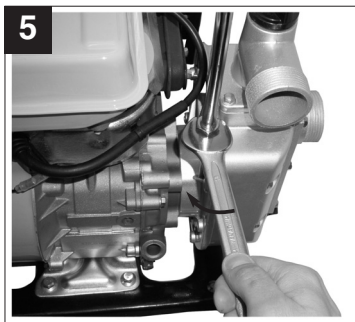
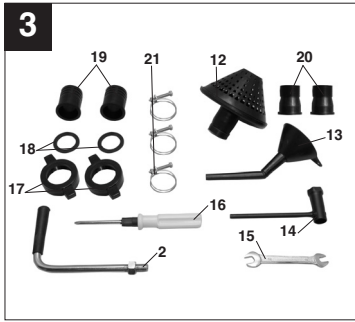
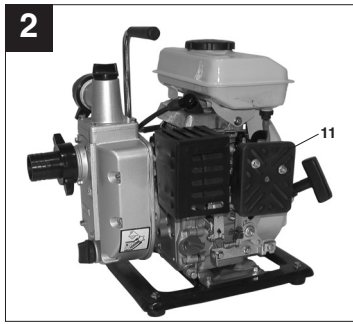
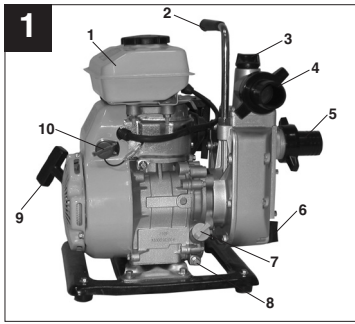
1

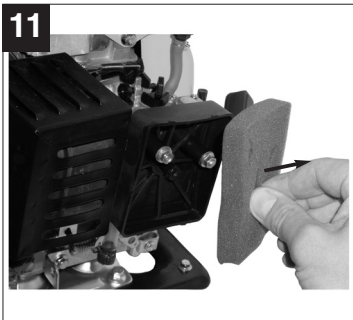
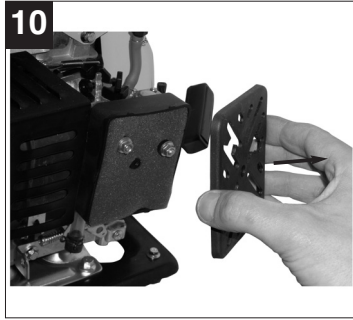
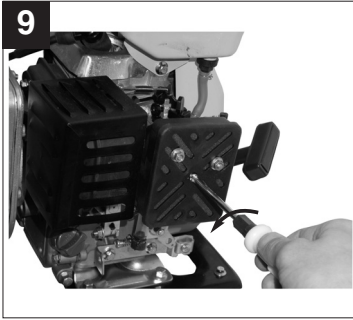
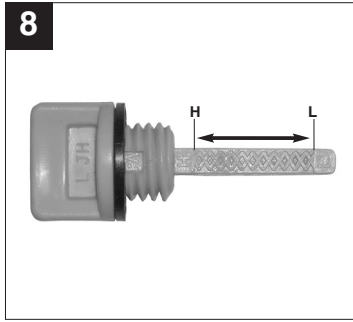
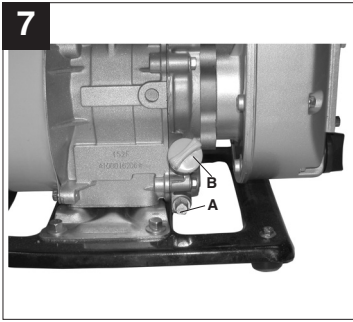


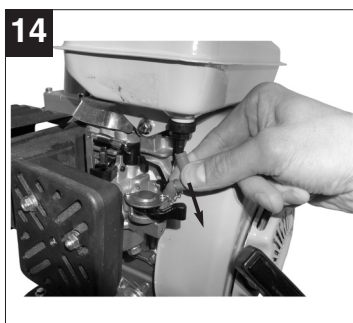
Art.-Nr.: 41.713.25

I.-Nr.: 01017

RBP **18**









## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise
2. Aufbauübersicht und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Umweltschutz
5. Montage
6. Vor Inbetriebnahme
7. Betrieb
8. Technische Daten
9. Wartung
10. Lagerung
11. Ersatzteilbestellung
12. Fehlerbehebung

**D****Verpackung:**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

**Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:**

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

**Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.**

**1. Allgemeine Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Heftchen.

**2. Aufbauübersicht und Lieferumfang (Bild 1-3)**

- 1 Benzintank
- 2 Tragegriff
- 3 Füllstutzen
- 4 Druckanschluss
- 5 Sauganschluss
- 6 Entleerungsschraube
- 7 Öleinfüllschraube/ Ölmesstab
- 8 Ölablassschraube
- 9 Startseilzug
- 10 Ein-/ Ausschalter
- 11 Luftfilter
- 12 Saugkorb
- 13 Öleinfülltrichter
- 14 Zündkerzenschlüssel
- 15 Gabelschlüssel (SW 8/10)
- 16 Schraubendreher
- 17 2x Überwurfmutter
- 18 2x Dichtung
- 19 2x Schlauchanschlussstück 1,5"

- 20 2x Gewindeanschlussstück 1" AG
- 21 3x Schlauchklemme

**3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Das Gerät ist geeignet zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsebeeten und Gärten sowie zum Betrieb von Rasensprengern.

Mit Vorfilter kann die Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regentonnen, Regenwasserzisternen und Brunnen erfolgen.

Die maximale Temperatur der Förderflüssigkeit darf im Dauerbetrieb +35°C nicht überschreiten.

Als Fördermedien eignen sich klares Wasser (Süßwasser), Regenwasser und leichte Waschlauge. Es dürfen keine brennbare, gasende, explosive und aggressive Flüssigkeiten (z.B. Benzin, Säuren, Laugen, Silosickersaft,...) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (z.B. Sand) gefördert werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

**4. Umweltschutz**

- Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

**5. Montage**

Montieren Sie den Tragegriff wie in Bild 4-5 dargestellt.

**6. Vor Inbetriebnahme**

Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Vorfilters und einer Sauggarnitur mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückschlagventil, um lange Wiederansaugzeiten und eine unnötige Beschädigung der Pumpe durch Steine und feste Fremdkörper zu verhindern.

**6.1 Vorbereiten des Gerätes**

- Motor mit Motoröl befüllen (siehe auch Punkt 9.1 Ölwechsel).
- Tank mit Benzin füllen.
- Gerät auf ebenem und festem Standort aufstellen.

**6.2 Anschluss und Verlegung von Saug- und Druckleitung**

- Schließen Sie die Saugleitung am Sauganschluss (Bild 1/Pos. 5) und die Druckleitung am Druckanschluss (Bild 1/ Pos. 4) an.
- Die Saugleitung von der Wasserentnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenhöhe. Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, dass diese keinen mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.
- Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, so dass durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf der Pumpe vermieden wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert durch Luftansaugen das Ansaugen des Wassers.
- Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.) Falls notwendig ist ein Vorfilter anzubringen.

**7. Betrieb**

Vor dem Starten des Motors muss die Pumpe am Füllstutzen (Bild 1/ Pos. 3) mit Förderflüssigkeit aufgefüllt werden.

Hinweis: Es ist ratsam, in der Saugleitung ein Rückschlagventil zu montieren und diese vor dem ersten Betrieb zusätzlich mit Wasser zu befüllen.

**7.1 Anlassen des Motors:**

1. Ein-/Ausschalter (Bild 1/Pos. 10) auf „ON“ stellen.
2. Benzinhahn (Bild 6/ Pos. A) auf „ON“ stellen.
3. Bei Kaltstart den Chokehebel (Bild 6/ Pos. B) auf „Choke“ stellen.
4. Gashebel (Bild 6/ Pos. C) in die Mitte stellen.
5. Kräftig am Startseilzug (Bild 6/ Pos. D) ziehen bis der Motor startet.
6. Nach ca. 30sek. Laufzeit den Chokehebel auf „Run“ stellen.

Bei warmen Motor den Chokehebel beim Starten in Stellung „Run“ belassen.

Erklärung der Positionen des Gashebels (Bild 6/Pos.C):

„Schildkröte“: Motor in Leerlauf  
„Hase“: Maximale Förderleistung

**7.2 Ansaugvorgang:**

- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.
- Je nach Saughöhe und Luftmenge in der Saugleitung kann der erste Ansaugvorgang ca. 0,5 min.- 5 min. betragen. Bei längeren Ansaugzeiten sollte erneut Wasser aufgefüllt werden.
- Wird die Pumpe nach dem Einsatz wieder entfernt, so muß bei erneutem Anschluß und Inbetriebnahme unbedingt wieder Wasser aufgefüllt werden.

**7.3 Abstellen des Motors:**

- Ein-/ Ausschalter auf Stellung „OFF“ stellen.
- Benzinhahn schließen.

**8. Technische Daten**

Motortyp:	4-Takt-Motor; Luftgekühlt
Motorleistung max.:	1,8 kW/ 2,5 PS
Hubraum:	98 ccm
Leerlaufdrehzahl Motor:	3600 min <sup>-1</sup>
Maximaldrehzahl Motor:	4500 min <sup>-1</sup>
Treibstoff:	Normalbenzin bleifrei
Tankinhalt:	1,4 l
Ölmenge / Typ:	400 ml / 10W40
Zündkerze:	L7TC
Saughöhe max.:	6 m
Förderhöhe max.:	20 m
Druck max.:	2 bar
Gewicht (leerer Tank):	12,5 kg
Saug- / Druckanschluss:	1,5" Schlauchanschluss 1,5"/ 1" Gewindeanschluss
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub> :	95 dB
Schalldruckpegel L <sub>pA</sub> :	74,3 dB

## D

**9. Wartung**

Beachten Sie hierzu auch die beiliegenden Service-Informationen

**9.1 Ölwechsel**

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmen Motor durchgeführt werden

- Nur Motorenöl (10W40) verwenden.
- Gerät auf geeigneter Unterlage leicht schräg gegen die Ölablassschraube (Bild 7/Pos. A) abstellen.
- Öleinfüllschraube (Bild 7/ Pos. B) öffnen.
- Ölablassschraube entfernen und warmes Motoröl in geeigneten Behälter ablassen.
- Nach vollständigem Entleeren Ölablassschraube einschrauben und Gerät eben aufstellen.
- Neues Motoröl bis zur oberen Markierung des Öleinfüllstabes einfüllen (Bild 8/Pos. H). **Achtung!** Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nur einstecken. Nicht einschrauben!

Während des Betriebes muss sich der Ölstand zwischen den beiden Markierungen „L“ und „H“ (Bild 8) befinden.

Das Altöl muss ordnungsgemäß entsorgt werden.

**9.2 Luftfilter**

Den Luftfilter regelmäßig reinigen, wenn nötig ersetzen.

- Luftfilterabdeckung entfernen (Bild 9-10)
- Filtereinsatz entnehmen (Bild 11)
- Luftfilter durch Ausklopfen, Ausblasen mit Druckluft oder durch Waschen mit Seifenwasser reinigen. **Achtung!** Gewaschenen Luftfilter vor erneutem Einbau trocknen lassen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**9.3 Zündkerze**

Zündkerze regelmäßig reinigen, wenn nötig ersetzen. Elektrodenabstand auf 0,6mm einstellen.

- Zündkerzenstecker mit einer Drehbewegung abziehen (Bild 12)
- Zündkerze mit Zündkerzenschlüssel entfernen (Bild 13)
- Zündkerze mit Kupferdrahtbürste reinigen bzw. neue verwenden.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**9.4 Kraftstofffilter**

- Kraftstoffleitung abziehen (Bild 14)
- Kraftstofffilter aus Tank schrauben (Bild 15)

- Kraftstofffilter mit Druckluft reinigen. Achten Sie dabei darauf, den Filter nicht zu beschädigen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**10. Lagerung**

- Vor längerem Nichtgebrauch oder Überwinterung die Pumpe gründlich mit Wasser durchspülen.
- Benzinhahn schließen und Motor laufen lassen bis dieser stoppt, um den Vergaser zu entleeren.
- Tank vollständig Füllen um Rostbildung zu verhindern.
- Entleerungsschraube (Bild 1/Pos. 6) entfernen und das Pumpengehäuse vollständig entleeren.
- Das Gerät an einem trocken Ort ausserhalb der Reichweite von Kindern lagern.

**11. Ersatzteilbestellung**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
  - Artikelnummer des Gerätes
  - Ident- Nummer des Gerätes
  - Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## 12. Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Maßnahme
Motor kann nicht gestartet werden	Zündkerze verrußt	Zündkerze reinigen bzw. ersetzen.
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen.
	Kein Kraftstoff im Tank	Kraftstoff einfüllen.
	Ölabschaltautomatik spricht an	Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen
Pumpe saugt nicht an	Saugventil nicht im Wasser	Saugventil in Wasser legen
	Pumpenraum ohne Wasser	Pumpenraum durch Füllstutzen mit Wasser füllen
	Luft in der Saugleitung	Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen, ggf. abdichten.
	Saugkorb (Saugventil) verstopft	Saugkorb reinigen
	Max. Saughöhe überschritten	Saughöhe überprüfen, ggf. verringern
Fördermenge ungenügend	Saughöhe zu hoch	Saughöhe überprüfen, ggf. verringern
	Saugkorb verschmutzt	Saugkorb reinigen
	Wasserspiegel sinkt rasch und Saugleitung ragt aus Wasser	Saugleitung tiefer legen
	Pumpenleistung verringert durch Ablagerungen	Pumpe reinigen

**Achtung!** Die Pumpe darf nicht trocken laufen.



**Table of contents**

- 1. General safety instructions
- 2. Layout and items supplied
- 3. Proper use
- 4. Environmental protection
- 5. Installation
- 6. Before starting
- 7. Operation
- 8. Technical data
- 9. Maintenance
- 10. Storage
- 11. Ordering spare parts
- 12. Troubleshooting

**Packaging**

The unit is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled.

**When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage.**

- Read the operating instructions carefully and comply with them at all times. It is important to consult these instructions in order to acquaint yourself with the unit, its proper use and the important safety regulations.
- Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times.
- If you give the equipment to any other person, make sure that you pass on these operating instructions as well.

**We can accept no liability for damage or accidents which arise due to non-compliance with these instructions.**

**1. Safety regulations**

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

**2. Machine layout and items supplied (Fig. 1-3)**

- 1 Petrol tank
- 2 Carry handle
- 3 Filler neck
- 4 Pressure connection
- 5 Suction connection
- 6 Drain screw
- 7 Oil filler screw / Oil dipstick
- 8 Oil drain plug
- 9 Starter cord
- 10 On/Off switch
- 11 Air filter
- 12 Intake cage
- 13 Oil filler funnel
- 14 Spark plug wrench
- 15 Open-ended spanner (8/10 mm)
- 16 Screwdriver
- 17 2x Union nut
- 18 2x Seal
- 19 2x Hose connector 1.5"
- 20 2x Threaded connector 1" external thread

21 3x Hose clip

**3. Proper use**

The machine is suitable for irrigating and watering landscaped areas, vegetable beds and gardens and for operating lawn sprinklers.

The water can be taken from ponds, streams, rainwater butts, rainwater cisterns and springs if an initial filter is fitted.

The maximum temperature of the fluid must not exceed +35°C if the machine is operated permanently. Clean water (sweet water), rainwater and low concentrations of washing lye can be used as the transport medium. The machine must not be used to transport inflammable, gassing, explosive and aggressive fluids (such as petrol, acids, lyes, silo percolating juice, etc.) and fluids that contain abrasive substances (such as sand).

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

**4. Environmental protection**

- Dispose of soiled maintenance material and operating materials at the appropriate collection point.
- Recycle packaging material, metal and plastics.

**5. Installation**

Fit the carry handle as shown in Figure 4-5.

**6. Before starting**

As a basic principle, we recommend the use of a preliminary filter and a suction set with suction hose, suction strainer and non-return valve, in order to prevent long priming periods and unnecessary damage to the pump as a result of stones and solid foreign bodies.

**6.1 Preparing the machine**

- Fill the engine with engine oil (see also point 9.1 Oil change).

**GB**

- Fill the tank with petrol.
- Place the machine on a flat, firm surface.

### 6.2 Connecting and routing the intake and discharge lines

- Connect the intake line to the intake connection (Figure 1 / Item 5) and the discharge line to the discharge connection (Figure 1 / Item 4).
- Position the intake line so that it rises from the water withdrawal point to the pump. It is essential that you do not route the intake line above the height of the pump. Air bubbles in the intake line will slow down and prevent the intake process.
- Install the intake and discharge lines in such a way that they do not exert any mechanical pressure on the pump.
- The intake valve should be low enough in the water to ensure that if the water level falls, the pump will not run dry.
- A leaking intake line will draw in air and therefore not draw in any water.
- Do not draw in any foreign bodies (sand, etc.). If necessary install an initial filter.

## 7. Operation

The pump must be filled with the transport fluid at the filler neck (Figure 1 / Item 3) before the engine is started.

Note: We advise that you install a non-return valve in the intake line and fill it with water before you start the machine for the first time.

### 7.1 Starting the engine

1. Set the On/Off switch (Figure 1 / Item 10) to "ON".
  2. Set the petrol cock (Figure 6 / Item A) to the "ON" position.
  3. If the engine is cold, set the choke lever (Figure 6 / Item B) to "Choke".
  4. Move the throttle lever (Figure 6 / Item C) to the center position.
  5. Pull the starter cord (Figure 6 / Item D) until the engine starts.
  6. When the engine has been running for approx. 30 seconds, move the choke lever to "Run".
- If the engine is warm, leave the choke lever in the "Run" position when starting.

Explanation of the positions of the throttle lever (Figure 6 / Item C):

"Tortoise": Engine in idling

"Hare": Maximum delivery rate

### 7.2 Intake process

- During the priming process, the shut-off devices present in the pressure pipe (spray nozzles, valves etc.) must be completely open so that the air in the suction pipe can escape freely.
- Depending on the suction height and the air quantity in the suction pipe, the initial priming process can last for approx. 0.5 min. – 5 min. In the case of longer priming periods, top up again with water.
- If the pump is removed after use, it is essential that it is filled with water again the next time it is connected and started.

### 7.3 Stopping the engine

- Set the On/Off switch to "OFF".
- Close the petrol cock.

## 8. Technical data

Engine type:	4-stroke engine; air-cooled
Max. engine output:	1.8 kW / 2.5 bhp
Displacement:	98 cc
Idle speed of engine:	3600 rpm
Maximum engine speed:	4500 rpm
Fuel:	Regular unleaded petrol
Tank capacity:	1.4 l
Oil volume / type:	400 ml / 10W40
Spark plug:	L7TC
Max. intake head:	6 m
Max. delivery head:	20 m
Max. pressure:	2 bar
Weight (with empty tank):	12.5 kg
Intake/Discharge connector:	1.5" hose connection 1.5"/ 1" thread connector
L <sub>WA</sub> sound power level:	95 dB
L <sub>pA</sub> sound pressure level:	74.3 dB

## 9. Maintenance

In this connection, please also read the attached service information

### 9.1 Changing the oil

The engine oil is best changed when the engine is at

working temperature

- Use only engine oil (10W40).
- Place the machine on a slightly inclined surface so that the oil drain plug is at the lower end (Figure 7 / Item A).
- Remove the oil filler screw (Figure 7 / Item B).
- Remove the oil drain plug and drain the warm engine oil into a suitable container.
- After all the oil has drained, screw in the oil drain plug and place the machine on a flat surface.
- Insert fresh engine oil up to the top mark on the oil dipstick (Figure 8 / Item H). **Important.** Only inset the oil dipstick to check the oil level. Do not screw it in.

While the machine is working, the oil level must be between the two marks "L" and "H" (Figure 8). Dispose of the waste oil properly.

#### 9.2 Air filter

Clean the air filter at regular intervals, and replace it if necessary.

- Remove the air filter cover (Figure 9-10)
- Remove the filter insert (Figure 11)
- Clean the air filter by tapping it, blowing it out with compressed air or by washing it with soap suds. **Important.** Leave the air filter to dry before you refit it.
- Assemble in reverse order.

#### 9.3 Spark plug

Clean the spark plug at regular intervals, and replace it if necessary. Set the electrode gap to 0.6 mm.

- Remove the spark plug boot by twisting it (Figure 12)
- Remove the spark plug using a spark plug wrench (Figure 13)
- Clean the spark plug with a copper wire brush or fit a new one.
- Assemble in reverse order.

#### 9.4 Fuel filter

- Remove the fuel line (Figure 14)
- Unscrew the fuel filter from the tank (Figure 15)
- Clean the fuel filter with compressed air. Ensure that you do not damage the filter.
- Assemble in reverse order.

### 10. Storage

- Rinse the pump thoroughly with water before lengthy periods of inactivity or winter storage.

- Close the petrol cock and allow the engine to run until it stops to empty the carburetor.
- Fill the tank fully to prevent rust formation.
- Remove the drain plug (Figure 1 / Item 6) and fully drain the pump housing.
- Store the machine in a dry place out of the reach of children.

### 11. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
  - Article number of the machine
  - Identification number of the machine
  - Replacement part number of the part required
- For our latest prices and information please go to [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 12. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
Engine does not start	Spark plug fouled	Clean or replace the spark plug
	Air filter dirty	Clean the air filter.
	No fuel in the tank	Top up fuel.
	Automatic oil cut-out has not responded	Check oil level, top up engine oil
Pump fails to prime	Intake valve not in the water	Place the intake valve in the water
	No water in the pump chamber	Fill the pump chamber with water through the filler neck
	Air in the intake line	Check the intake line for leaks and seal it if necessary.
	Intake cage (intake valve) blocked	Clean intake cage
	Max. intake head exceeded	Check intake head and reduce it if necessary
Insufficient pumping rate	Intake head too high	Check intake head and reduce it if necessary
	Intake cage soiled	Clean intake cage
	Water level falling rapidly and intake line is out of the water-	Place the intake line at a deeper level
	Pump performance reduced by deposits	Clean pump

**Important.** The pump must not run dry.

### Table des matières

1. Recommandations générales concernant la sécurité
2. Conception et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Protection de l'environnement
5. Montage
6. Avant la mise en service
7. Fonctionnement
8. Données techniques
9. Maintenance
10. Stockage
11. Commande de pièces de rechange
12. Elimination des erreurs

**F****Emballage :**

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est en matière naturelle et recyclable et peut donc être réutilisé ultérieurement ou réintroduit dans le circuit des matières premières.

**En cas d'utilisation des appareils certaines mesures de sécurité doivent impérativement être respectées pour éviter tous dommages et blessures :**

- Veuillez lire attentivement la totalité de ce mode d'emploi et en respecter les consignes. Apprenez à vous servir correctement de l'appareil à l'aide de ce mode d'emploi et familiarisez-vous avec les consignes de sécurité.
- Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment.
- Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi.

**Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents ou dommages consécutifs au non-respect de ce mode d'emploi.**

**1. Consignes de sécurité**

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

**2. Conception et volume de livraison (figures 1-3)**

- 1 Réservoir à essence
- 2 Poignée
- 3 Tubulure de remplissage
- 4 Raccord de pression
- 5 Raccord d'aspiration
- 6 Bouchon fileté de vidange
- 7 Bouchon de remplissage d'huile/ jauge de niveau d'huile
- 8 Vis de purge d'huile
- 9 Corde de lancement
- 10 Interrupteur Marche/Arrêt
- 11 Filtre à air
- 12 Panier d'aspiration
- 13 Entonnoir de remplissage d'huile
- 14 Clé à bougie
- 15 Clé à fourche (ouverture 8/10)
- 16 Tournevis
- 17 2x écrous raccords
- 18 2x joints

19 2x raccords de tuyau 1,5"

20 2x raccord de filet 1" AG

21 3x pinces pour flexible

**3. Utilisation conforme à l'affectation**

L'appareil convient à arroser et à irriguer les espaces verts, les plates-bandes de légumes et les jardins tout comme à l'exploitation d'arroseurs automatiques. Lorsque l'on emploie un filtre préalable, il est possible de prendre l'eau à partir de pièces d'eau, de ruisseaux, de fûts d'eau de pluie, de citernes d'eau de pluie de puits.

Ne pas dépasser la température maximale (+35°C) du liquide refoulé en fonctionnement continu. Convient comme fluide refoulé l'eau claire (eau douce), l'eau de pluie et les lessives légères. Il est interdit de refouler des liquides inflammables, générant du gaz, explosifs ni agressifs (p. ex. de l'essence, des acides, des solutions alcalines, la sève d'écoulement de silos, ...) tout comme les liquides contenant des substances abrasives (p. ex. du sable).

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

**4. Protection de l'environnement**

- Éliminez le matériel d'entretien encrassé et les carburants usagés dans les dépôts prévus à cet effet.
- Recyclez le matériel d'emballage, le métal et les matières plastiques.

**5. Montage**

Montez la poignée comme indiqué dans la figure 4-5.

**6. Avant la mise en service**

Nous préconisons fondamentalement l'utilisation d'un préfiltre et d'une garniture d'aspiration comprenant une tête aspirante, un panier d'aspiration et une soupape de retenue qui permettra d'éviter de longs temps de réaspiration et un endommagement inutile de la pompe par des pierres et des corps étrangers solides.



**6.1 Préparation de l'appareil**

- Remplir le moteur d'huile pour moteur (voir également le repère 9.1 Vidange d'huile).
- Remplir le réservoir d'essence.
- Placez l'appareil dans un endroit plan et fixe.

**6.2 Raccordement et pose de conduites d'aspiration et de pression**

- Raccordez la conduite d'aspiration au raccord d'aspiration (figure 1/pos. 5) et la conduite de pression au raccord de pression (figure 1/pos. 4).
- Poser la conduite d'aspiration en la faisant monter de la prise d'eau jusqu'à la pompe. Evitez absolument de poser la conduite d'aspiration au-dessus de la hauteur de la pompe. Les bulles d'air dans la conduite d'aspiration ralentissent et empêchent l'aspiration.
- La conduite d'aspiration et celle de pression doivent être posées de telle manière qu'elles ne puissent exercer aucune pression mécanique sur la pompe.
- La soupape d'aspiration doit se trouver à une profondeur suffisante dans l'eau pour que, lorsque le niveau d'eau baisse, on puisse empêcher que la pompe ne marche à sec.
- Une conduite d'aspiration non étanche empêche d'aspirer l'eau en raison de l'air aspiré.
- Evitez d'aspirer des corps étrangers (sable etc.) Utilisez un filtre préalable si nécessaire.

**7. Fonctionnement**

Avant de faire démarrer le moteur, il faut remplir la pompe sur la tubulure de remplissage (figure 1/ pos. 3) de liquide de refoulement.

Remarque : Il est conseillé de monter une soupape anti-retour dans la conduite d'aspiration et de la remplir en sus d'eau avant le premier service.

**7.1 Démarrer le moteur :**

1. Mettre l'interrupteur Marche / Arrêt (figure 1/pos. 10) sur « ON ».
2. Mettre le robinet d'essence (figure 6/pos. A) sur « ON ».
3. En démarrage à froid, mettre le levier excentrique (figure 6/ pos. B) sur "Étrangleur".
4. Mettre le levier de l'accélérateur (figure 6/ pos. C) en position centrale.
5. Tirer vigoureusement la corde de lancement (figure 6/ pos. D) pour faire démarrer le moteur.
6. Après un certain temps de service, mettre le levier excentrique sur "Run".  
Lorsque le moteur est chaud, on peut laisser le

levier étrangleur en position "Run" pendant le démarrage.

Explication des positions du levier de l'accélérateur (fig. 6/pos. C) :

"tortue" : Moteur en marche à vide  
"lièvre" : Volume de refoulement maximum

**7.2 Aspiration :**

- Pendant l'aspiration, il faut ouvrir complètement les organes d'arrêt présents dans la conduite de refoulement (gicleurs, soupapes, etc.) afin que l'air se trouvant dans la conduite d'aspiration puisse s'échapper.
- En fonction de la hauteur d'aspiration et de la quantité d'air dans la conduite d'aspiration, la première aspiration peut durer env. 0,5 min. - 5 min. Si les temps d'aspiration sont longs, il faut remplir encore d'eau.
- Si la pompe est à nouveau retirée après emploi, il faut alors absolument la remplir à nouveau d'eau à son prochain branchement et à sa prochaine mise en service.

**7.3 Eteindre le moteur :**

- Mettre l'interrupteur Marche/Arrêt en position "OFF".
- Fermer le robinet d'essence.

**8. Données techniques**

Type de moteur:

Moteur quatre temps ; refroidi par air	
Puissance du moteur maxi. :	1,8 kW/ 2,5 CV
Cylindrée :	98 cm <sup>3</sup>
Vitesse de rotation à vide du moteur :	3600 tr/min
Vitesse maxi. du moteur :	4500 tr/min
Carburant :	Essence normale sans plomb
Contenance du réservoir :	1,4 l
Quantité d'huile / type :	400 ml / 10W40
Bougie d'allumage :	L7TC
Hauteur d'aspiration maxi. :	6 m
Hauteur manométrique maxi. :	20 m
Pression maxi. :	2 bars
Poids (réservoir vide) :	12,5 kg
Raccord d'aspiration / de pression :	Raccord de tuyau flexible 1,5"
	Raccord fileté 1,5"/ 1"
Niveau acoustique $L_{WA}$ :	95 dB
Niveau de pression acoustique $L_{pA}$ :	74,3 dB

## F

## 9. Maintenance

Veillez également respecter à ce propos les informations du service après-vente ci-jointes

### 9.1 Vidange d'huile

Le changement d'huile du moteur doit se faire lorsque le moteur est à température de service

- N'utilisez que des huiles moteur (10W40).
- Déposez l'appareil sur un support adéquat, en position légèrement inclinée contre le bouchon de vidange d'huile (figure 7/pos. A).
- Ouvrir le bouchon de remplissage d'huile (figure 7/ pos. B).
- Retirer le bouchon de vidange d'huile et vider l'huile pour moteur dans un récipient adéquat.
- Une fois qu'il est complètement vidé, revissez le bouchon de vidange d'huile et mettez l'appareil à l'horizontale.
- Remplissez de nouvelle huile pour moteur jusqu'à la marque supérieure de la jauge de remplissage d'huile (figure 8/pos. H). **Attention !** Enfichez simplement la jauge de niveau d'huile pour le contrôle du niveau d'huile. Ne la vissez pas !

Pendant le fonctionnement, le niveau d'huile doit se trouver entre les deux repères "L" et "H" (figure 8). Mettez l'huile usée au rebut conformément aux spécifications.

### 9.2 Filtre à air

Nettoyez régulièrement le filtre à air, remplacez-le si possible.

- Retirez le recouvrement du filtre à air (figure 9-10)
- Retirez la cartouche filtrante (figure 11)
- Nettoyez le filtre à air en tapotant dessus, soufflant avec de l'air comprimé ou en le lavant à l'eau savonneuse. **Attention !** Faites sécher les filtres à air nettoyés avant de les remonter.
- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

### 9.3 Bougie d'allumage

Nettoyez régulièrement la bougie d'allumage, remplacez-les au besoin. Régler la distance entre électrodes sur 0,6 mm.

- Retirez la cosse de bougie d'allumage d'un mouvement rotatif (figure 12)
- Retirez la bougie d'allumage avec la clé à bougie (figure 13)
- Nettoyez la bougie d'allumage avec la brosse à fils de cuivre ou encore en employer une nou-

velle.

- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

### 9.4 Filtre à carburant

- Retirez la conduite de carburant (figure 14)
- Dévissez le filtre à carburant du réservoir (figure 15)
- Nettoyez le filtre à carburant avec de l'air comprimé. Veillez, ce faisant, à ne pas le détériorer.
- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

## 10. Stockage

- Lorsque vous ne vous servez pas de la pompe pendant une période prolongée ou que vous la rangez pour l'hiver, rincez-la minutieusement à l'eau.
- Fermez le robinet d'essence et faites fonctionner le moteur jusqu'à ce que celui-ci s'arrête pour vider le carburateur.
- Remplissez le bac complètement pour éviter la rouille.
- Retirez le bouchon fileté de vidange (figure 1/pos. 6) et vidanger le carter de pompe complètement.
- Stockez l'appareil dans un endroit sec hors de portée des enfants.

## 11. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 12. Elimination des erreurs

Dérangement	Origine	Mesure
Le moteur ne peut pas être démarré	Bougie d'allumage encrassée	Nettoyez la bougie d'allumage ou remplacez-la.
	Filtre à air encrassé	Nettoyer le filtre à air.
	Pas de carburant dans le réservoir	Remplissez de carburant.
	La mise hors circuit automatique de l'huile se déclenche	Contrôlez le niveau d'huile, remplissez d'huile moteur
La pompe n'aspire pas	Soupape d'aspiration n'est pas dans l'eau	Mettre la soupape d'aspiration dans l'eau
	Chambre de la pompe sans eau	Remplir la chambre de la pompe d'eau via la tubulure de remplissage
	De l'air dans la conduite d'aspiration	Contrôler l'imperméabilité de la conduite d'aspiration, le cas échéant, étancher.
	Panier d'aspiration (soupape d'aspiration) bouché	Nettoyer le panier d'aspiration
	Max. hauteur d'aspiration dépassée	Contrôler la hauteur d'aspiration, le cas échéant, la réduire
Refoulement insuffisant	Hauteur d'aspiration trop élevée	Contrôler la hauteur d'aspiration, le cas échéant, la réduire
	Panier d'aspiration encrassé	Nettoyer le panier d'aspiration
	Niveau d'eau chute rapidement et conduite d'aspiration sort de l'eau	Placer la conduite d'aspiration plus en profondeur
	Puissance de la pompe diminuée par des dépôts	Nettoyer la pompe

**Attention !** La pompe ne doit pas fonctionner à sec.

## Indice

1. Avvertenze generali di sicurezza
2. Struttura generale ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Protezione dell'ambiente
5. Montaggio
6. Prima della messa in esercizio
7. Esercizio
8. Caratteristiche tecniche
9. Manutenzione
10. Conservazione
11. Ordinazione dei pezzi di ricambio
12. Soluzione di eventuali problemi

**Imballaggio:**

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere riutilizzato o riciclato.

**Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni:**

- Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osservate le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso, familiarizzate con l'apparecchio, il suo uso corretto e le avvertenze di sicurezza.
- Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento.
- Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio.

**Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni.****1. Avvertenze sulla sicurezza**

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

**2. Struttura generale ed elementi forniti (Fig. 1-3)**

- 1 Serbatoio della benzina
- 2 Maniglia
- 3 Bocchettone di riempimento
- 4 Attacco di mandata
- 5 Attacco di aspirazione
- 6 Tappo a vite di scarico
- 7 Tappo a vite di rabbocco dell'olio/ astina dell'olio
- 8 Tappo a vite di scarico dell'olio
- 9 Fune di avvio
- 10 Interruttore ON/OFF
- 11 Filtro dell'aria
- 12 Griglia
- 13 Imbuto di riempimento dell'olio
- 14 Chiave della candela di accensione
- 15 Chiave fissa (n. W8/10)
- 16 Cacciavite
- 17 2x dado a risvolto
- 18 2x guarnizione

- 19 2x raccordo per tubo 1,5"
- 20 2x raccordo filettato 1" filetto esterno
- 21 3x stringitubo

**3. Utilizzo proprio**

L'apparecchio è adatto per irrigare e annaffiare prati, airole di orti e giardini nonché per fare funzionare i sistemi di irrigazione di superfici erbose.

Con un filtro d'ingresso può avvenire il prelievo d'acqua da stagni, ruscelli, botti e cisterne dell'acqua piovana e da pozzi.

La temperatura massima del liquido convogliato non deve superare i + 35 °C in esercizio continuo.

È adatto per convogliare fluidi quali acqua pulita (acqua dolce), acqua piovana oppure leggere soluzioni alcaline. Non devono venire convogliati liquidi infiammabili, gassosi, esplosivi e aggressivi (ad es. benzina, acidi, soluzioni alcaline, acque di percolamento silo,...) nonché liquidi con sostanze abrasive (ad es. sabbia).

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

**4. Protezione dell'ambiente**

- Consegnate il materiale sporco risultante dalla manutenzione e mezzi di esercizio in un apposito punto di raccolta.
- Portate materiale d'imballaggio, metalli e le materie plastiche ai centri di riciclaggio.

**5. Montaggio**

Montate la maniglia come indicato nelle Fig. 4 e 5.

**6. Prima della messa in esercizio**

Consigliamo fondamentalmente l'uso di un filtro d'ingresso e di un attrezzo di aspirazione con tubo aspirante, griglia e valvola di non ritorno, per evitare dei lunghi tempi di riaspirazione e un inutile danneggiamento della pompa a causa di pietre e impurità solide.

I

**6.1 Preparazione dell'apparecchio**

- Riempite il motore con olio per motore (si veda anche il punto 9.1 Cambio dell'olio).
- Riempite il serbatoio di benzina.
- Mettete la pompa su una superficie piana e stabile.

**6.2 Collegamento e posa del tubo di aspirazione e di mandata**

- Collegare il tubo di aspirazione all'attacco di aspirazione (Fig. 1/Pos. 5) e il tubo di mandata all'attacco di mandata (Fig. 1/Pos. 4)
- Il tubo di aspirazione deve essere installato in senso ascendente tra il prelievo dell'acqua e la pompa. Evitate assolutamente la posa del tubo di aspirazione al di sopra dell'altezza della pompa. Eventuali bolle d'aria nel tubo di aspirazione rallentano o impediscono il processo di aspirazione.
- Il tubo di aspirazione e di mandata devono venire montati in maniera tale da non esercitare nessuna pressione meccanica sulla pompa.
- La valvola aspirante deve essere immersa nell'acqua ad una profondità tale da evitare un funzionamento a secco in caso di abbassamento del livello d'acqua.
- Se il tubo di aspirazione non è a tenuta, aspirando aria esso impedisce l'aspirazione dell'acqua.
- Evitate l'aspirazione di impurità (sabbia ecc.), se è necessario montate un filtro di ingresso.

**7. Esercizio**

Prima di avviare il motore la pompa deve venire riempita tramite il bocchettone di riempimento (Fig. 1/Pos. 3) con liquido da convogliare.

Avvertenza: è consigliabile montare una valvola anti-ritorno nel tubo di aspirazione e di riempirla con acqua prima della prima messa in esercizio

**7.1 Avvio del motore:**

1. Posizionate l'interruttore ON/OFF (Fig. 1/Pos. 10) su „ON”.
2. Posizionate il rubinetto della benzina (Fig. 6/Pos. A) su „ON”.
3. Portate la levetta dell'aria (Fig. 6/Pos. B) su „Choke”.
4. Posizionate la leva dell'acceleratore (Fig. 6/Pos. C) al centro.
5. Tirate con forza la fune di avvio (Fig. 6/Pos. D) fino a quando il motore si avvia.
6. Dopo un periodo di esercizio di ca. 30 sec. por-

tate la levetta dell'aria su „Run”.

Con il motore caldo, all'avvio, lasciate la levetta dell'aria in posizione „Run”.

Spiegazione delle posizioni della leva dell'acceleratore (Fig. 6/Pos. C):

„tartaruga.”: motore al minimo  
„lepre.”: portata massima

**7.2 Processo di aspirazione:**

- Durante l'operazione di aspirazione gli elementi di bloccaggio del tubo di mandata (ugelli di spruzzo, valvole, ecc.) devono venire aperti completamente per permettere all'aria presente nel tubo di aspirazione di uscire liberamente.
- Il primo ciclo di aspirazione può durare da ca. 0,5 a 5 minuti, a seconda dell'altezza di aspirazione e della quantità di aria nella tubazione di mandata. Per tempi di aspirazione superiori dovrebbe venire riempita di nuovo di acqua.
- Se la pompa viene rimossa dopo l'uso, è assolutamente necessario riempirla nuovamente di acqua prima di ricollegarla e metterla di nuovo in esercizio.

**7.3 Spegnimento del motore**

- Portate l'interruttore ON/OFF in posizione „OFF”.
- Chiudete il rubinetto della benzina.

**8. Caratteristiche tecniche**

Tipo del motore:

motore a 4 tempi, raffreddato ad aria

Potenza del motore max.:	1,8 kW / 2,5 CV
Cilindrata:	98 cm <sup>3</sup>
Numero di giri del motore al minimo:	3600 min <sup>-1</sup>
Numero di giri del motore al massimo:	4500 min <sup>-1</sup>
Carburante:	benzina normale senza piombo
Capacità del serbatoio:	1,4 l
Quantità di olio/tipo:	400 ml / 10W40
Candela di accensione:	L7TC
Altezza di aspirazione max.:	6 m
Prevalenza max.:	20 m
Pressione max.:	2 bar
Peso (serbatoio vuoto):	12,5 kg
Attacco di aspirazione/di mandata	
	Attacco del tubo 1,5"
	A filettato 1,5"/ 1"

Livello di potenza acustica $L_{WA}$ :	95 dB
Livello di pressione acustica $L_{pA}$ :	74,3 dB

## 9. Manutenzione

A tale riguardo osservate anche le informazioni allegiate sul servizio assistenza.

### 9.1 Cambio dell'olio

Il cambio dell'olio del motore deve essere eseguito a motore caldo

- Usate solo olio per motore (10W40).
- Posizionate l'apparecchio su una base adatta leggermente inclinata rispetto al tappo a vite di scarico dell'olio (Fig. 7/Pos. A).
- Aprite il tappo a vite di riempimento olio (Fig. 4/Pos. B).
- Togliete il tappo a vite di scarico dell'olio e fate defluire l'olio caldo del motore in un recipiente di raccolta adatto.
- Dopo lo svuotamento completo avvitate il tappo a vite di scarico dell'olio e posizionate l'apparecchio su una base piana.
- Riempite l'olio per motore fino alla tacca superiore dell'astina dell'olio (Fig. 8/Pos. H). **Attenzione!** Per il controllo del livello dell'olio inserite solo l'astina dell'olio. Non avvitatela!

Durante l'esercizio il livello dell'olio deve trovarsi tra le due marcature „L“ e „H“ (Fig. 8). L'olio vecchio deve essere regolarmente smaltito.

### 9.2 Filtro dell'aria

Pulite regolarmente il filtro dell'aria o, se necessario, sostituitelo.

- Togliete il coperchio del filtro dell'aria (Fig. 9 e 10)
- Togliete la cartuccia del filtro (Fig. 11)
- Pulite il filtro dell'aria dandolo dei leggeri colpi, con aria compressa o lavandolo con acqua saponata. **Attenzione!** Fate asciugare il filtro dell'aria pulito prima di montarlo di nuovo.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

### 9.3 Candela di accensione

Pulite regolarmente la candela di accensione o, se necessario, sostituirla. Regolate la distanza degli elettrodi su 0,6 mm.

- Togliete il connettore della candela di accensione con un movimento rotatorio (Fig. 12)
- Togliete la candela di accensione facendo uso dell'apposita chiave (Fig. 13)

- Pulite la candela di accensione con una spazzola a setole di rame o mettetene una nuova.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

### 9.4 Filtro di carburante

- Togliete il tubo di carburante (Fig. 14)
- Svitate il filtro di carburante dal serbatoio (Fig. 15)
- Pulite il filtro di carburante con aria compressa. Nel far questo fate attenzione a non danneggiare il filtro.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

## 10. Conservazione

- Se la pompa non viene usata per un lungo periodo o durante l'inverno bisogna sciacquarla bene con l'acqua.
- Chiudete il rubinetto della benzina e fate girare il motore fino a quando si ferma per svuotare il carburatore.
- Riempite completamente il serbatoio per evitare la formazione di ruggine.
- Togliete la vite di scarico (Fig. 1/Pos. 6) e svuotate completamente la carcassa della pompa.
- Conservate l'apparecchio in un luogo asciutto fuori dalla portata dei bambini.

## 11. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 12. Soluzione di eventuali problemi

Anomalia	Causa	Intervento
Il motore non si avvia	Candela di accensione sporca	Pulite o sostituite la candela di accensione.
	Filtro dell'aria sporco	Pulite il filtro dell'aria
	Manca carburante nel serbatoio	Riempite di carburante
	Interviene il dispositivo automatico di disinserimento con olio insufficiente	Controllate il livello dell'olio, rabboccate l'olio del motore.
La pompa non aspira	La valvola di aspirazione non è immersa nell'acqua	Immergete la valvola di aspirazione nell'acqua
	Vano della pompa senza acqua	Riempite il vano della pompa tramite bocchettone di riempimento
	Aria nel tubo di aspirazione	Controllate la tenuta del tubo di aspirazione, eventualmente eliminate le perdite
	Griglia (valvola aspirante) ostruita	Pulite la griglia
	Superata l'altezza di aspirazione max.	Controllate ed eventualmente diminuite l'altezza di aspirazione
Portata insufficiente	Altezza di aspirazione eccessiva	Controllate ed eventualmente diminuite l'altezza di aspirazione
	Griglia sporca	Pulite la griglia
	Il livello dell'acqua si abbassa velocemente e il tubo di aspirazione emerge dall'acqua	Posizionate la valvola di aspirazione ad una profondità maggiore
	L'efficienza della pompa viene ridotta dai depositi.	Pulite la pompa.

**Attenzione!** La pompa non deve funzionare a secco.



## Spis treści

1. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa
2. Opis urządzenia i zakres dostawy
3. Użycie zgodne z przeznaczeniem
4. Ochrona środowiska
5. Montaż
6. Przed uruchomieniem urządzenia
7. Użytkowanie
8. Dane techniczne
9. Konserwacja
10. Przechowywanie
11. Zamawianie części zamiennych
12. Usuwanie usterek

**Opakowanie:**

Aby zapobiec uszkodzeniom podczas transportu, urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyc do powtórnego przerobu.

**Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń.**

- Proszę uważnie przeczytać instrukcję obsługi i stosować się do zawartych w niej wskazówek. Posługując się instrukcją obsługi proszę zapoznać się z funkcjonowaniem urządzenia, jego właściwą obsługą i wskazówkami bezpieczeństwa.
- Proszę zachować instrukcję i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić.
- W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi.

**Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji.**

**1. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa**

Właściwe wskazówki bezpieczeństwa znajdują się w załączonym zeszytcie.

**2. Opis urządzenia i zakres dostawy (rys. 1 / -3)**

- 1 Zbiornik paliwa
- 2 Uchwyt do przenoszenia
- 3 Króciec do napełniania
- 4 Połączenie ciśnieniowe
- 5 Przyłącze ssące
- 6 Śruba spustowa
- 7 Kórek wlewu oleju/ Miernik oleju
- 8 Śruba spustowa oleju
- 9 Linka ciągnowa startowa
- 10 Włącznik/ wyłącznik
- 11 Filtr powietrza
- 12 Kosz odsysający
- 13 Lej do wlewu oleju
- 14 Klucz do świec zapłonowych
- 15 Klucz widelkowy (SW 8/10)
- 16 Śrubokręt
- 17 2x nakrętka złączkowa
- 18 2x Uszczelka

- 19 2 x łącznik rurowy węża 1,5"
- 20 2x złącze gwintu 1" AG
- 21 3x zacisk węża

**3. Użycie zgodne z przeznaczeniem**

Urządzenie przeznaczone jest do nawadniania i podlewania powierzchni zielonych, upraw warzywnych i ogrodów jak również do pracy zraszacza do trawników. Przy zamontowanym filtrze woda może być pobierana ze stawów, strumieni, zbiorników retencyjnych i studni.

Maksymalna temperatura przetłaczanej cieczy podczas pracy ciąglej nie może przekraczać +35°C. Do przepompowywania nadaje się czysta woda (słodka woda), deszczówka i delikatny ług odciekowy po przemywaniu. Nie wolno przepompowywać łatwopalnych, gazujących, wybuchowych i żrących cieczy ( n.p. benzyny, kwasów, ług itp.), jak również cieczy z materiałami ściernymi (n.p. piasek).

Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

**4. Ochrona środowiska**

- Brudne materiały konserwujące i surowce pomocnicze oddawać do przeznaczonych do tego punktów zbiorczych.
- Opakowanie, metal i tworzywa sztuczne oddawać do recyklingu.

**5. Montaż**

Zamontować uchwyt jak przedstawiono na rys.4-5.

**6. Przed uruchomieniem urządzenia**

Zasadniczo poleca się użycie filtra wstępnego i kompletu ssącego z wężem ssącym, koszem zasysającym i zaworem zwrotnym w celu uniknięcia długiego czasu ponownego zasysania i niepotrzebnego uszkodzenia pompy przez kamienie oraz twarde ciała obce.

**6.1 Przygotowanie urządzenia**

- Silnik napelnić olejem silnikowym (zobacz punkt 9.1 Wymiana oleju).
- Zbiornik napelnić benzyną.
- Urządzenie ustawić na płaskiej i stabilnej powierzchni.

**6.2 Przyłączenie i układanie przewodu zasysającego i ciśnieniowego**

- Podłączyć przewód zasysający na przyłączy ssącym (rys. 1/ poz. 5), a przewód ciśnieniowy na przyłączy ciśnieniowym (rys. 1/poz.4).
- Przewód zasysający ułożyć wzrastająco od miejsca pobierania wody do pompy. Unikać ułożenia przewodu zasysającego powyżej wysokości pompy. Pęcherzyki powietrza w przewodzie zasysającym opóźniają i uniemożliwiają proces zasysania.
- Przewody zasysający i ciśnieniowy przymocować w taki sposób, by nie wywarzały mechanicznego nacisku na pompę.
- Zawór ssący powinien być wystarczająco głęboko zanurzony w wodzie, aby uniknąć pracy pompy na sucho w przypadku gdy stan wody się obniży.
- Nieszczelny przewód zasysający w wyniku zasysania powietrza utrudnia zasysanie wody.
- Unikać zasysania ciał obcych (piasek itp.). W razie konieczności używać filtra.

**7. Użytkowanie**

Przed uruchomieniem silnika napelnić króciec do napełniania (rys. 1/ poz. 3) cieczą, która będzie pompowana.

Wskazówka: Zaleca się zamontowanie zaworu zwrotnego w przewodzie zasysającym i napełnienie go wodą przed pierwszym uruchomieniem urządzenia.

**7.1 Uruchomienie silnika**

1. Włącznik/ wyłącznik (rys. 1 / poz. 10) ustawić na pozycji "ON".
2. Kurek benzyny (rys. 6/poz. A) ustawić na pozycji „ON”.
3. Przy rozruchu na zimno dźwignię zaworu (rys.6/ poz. B) ustawić na pozycji „dźwignia zaworu”.
4. Dźwignię gazu ustawić po środku.
5. Pociągnąć energicznie linkę cięgnową (rys. 6/poz. D), aż uruchomi się silnik
6. Po ok. 30 sekundach pracy silnika dźwignię zaworu ustawić na pozycji "Run". W przypadku

startu rozgrzanego silnika dźwignię zaworu po zostawieniu w pozycji "Run".

Objaśnienie pozycji dźwigni gazu (rys. 6/ poz. C):

„symbol żółwia-wolno”: Silnik w biegu jałowym  
 „symbol zająca-szybko”: Maksymalna wydajność tloczenia

**7.2 Proces zasysania:**

- Podczas procesu zasysania należy otworzyć wszystkie elementy zamykające w przewodzie ciśnieniowym (dysze rozpylające, zawory itp.), aby obecne w przewodzie zasysania powietrze mogło się ulotnić.
- W zależności od wysokości zasysania i ilości powietrza w przewodzie zasysającym proces zasysania może trwać ok. 0,5 min.-5 min. W przypadku dłuższego czasu zasysania należy ponownie napelnić przewód wodą.
- Jeśli po użyciu pompa zostanie ponownie opróżniona, przy ponownym podłączeniu i uruchomieniu przewód musi być ponownie napełniony wodą.

**7.3 Zatrzymanie silnika:**

- Włącznik/ wyłącznik ustawić na pozycji „OFF”.
- Zakręcić kurek benzyny.

**8. Dane techniczne**

Typ silnika:	4-suwowy; chłodzony powietrzem
Moc silnika (max):	1,8 kW / 2,5 PS
Pojemność skokowa:	98 ccm
Liczba obrotów biegu jałowego silnika:	3600 min <sup>-1</sup>
Maksymalna liczba obrotów silnika:	4500 min <sup>-1</sup>
Paliwo:	Benzyna bezołowiowa
Pojemność zbiornika na paliwo:	1,4 l
Ilość oleju/ rodzaj	400 ml / 10W40
Świeca zapłonu:	L7TC
Max. wysokość zasysania:	6 m
Max wysokość pompowania:	20 m
Max ciśnienie:	2 bar
Waga (pusty bak)	12,5 kg
Podłączenie zasysania/ ciśnienia	1,5" podłączenie węży 1,5"/ 1" podłączenie gwintu
Poziom mocy akustycznej LWA:	95 dB
Poziom ciśnienia akustycznego LPA:	74,3 dB

## 9. Konserwacja

Przestrzegać informacji serwisowych.

### 9.1 Wymiana oleju

Wymiana oleju powinna być przeprowadzana, gdy silnik jest rozgrzany.

- Używać tylko oleju silnikowego (10W40).
- Urządzenie położyć na odpowiednim podłożu i przechylić lekko w kierunku śruby spustowej oleju (rys. 7/poz. A).
- Odkręcić korek wlewu oleju (rys. 7/ poz. B).
- Zdjąć śrubę spustową oleju i spuścić ciepły olej do odpowiedniego zbiornika.
- Po całkowitym opróżnieniu śrubę spustową oleju przykręcić i ustawić urządzenie na płasko.
- Nowy olej silnikowy wlać do górnego oznaczenia miernika na olej (rys. 8/poz. H). **Uwaga!** W celu kontroli poziomu ilość oleju włożyć miernik. Nie przekręcać!

Podczas pracy urządzenia poziom oleju musi znajdować się pomiędzy oznaczeniem „L” i „H” (rys. 8). Stary olej musi być właściwie utylizowany.

### 9.2 Filtr powietrza

Regularnie czyścić filtr powietrza, jeśli konieczne wymienić.

- Zdjąć pokrywę filtra powietrza (rys. 9-10)
- Wyjąć wsad filtra (rys. 11)
- Wyczyścić filtr powietrza przez wytrzęsanie, wydmuchanie lub umycie w mydlinach. **Uwaga!** Umyty filtr powietrza pozostawić do wyschnięcia przed ponownym zamontowaniem.
- Składanie następuje w odwrotnej kolejności.

### 9.3 Świeca zapłonu

Regularnie czyścić świecę zapłonu, jeśli konieczne wymienić. Odstęp elektrod ustawić na 0,6mm.

- Odkręcić końcówkę przewodu świecy zapłonu (rys. 12)
- Odkręcić świecę zapłonu za pomocą klucza do świec zapłonu (rys. 13).
- Świecę zapłonu wyczyścić za pomocą miedzianej szczoteczki, ewentualnie użyć nowej.
- Składanie następuje w odwrotnej kolejności.

### 9.4 Filtr paliwa

- Odłączyć przewód paliwa (rys. 14)
- Wykręcić filtr paliwa ze zbiornika (rys. 15)
- Filtr paliwa czyścić sprężonym powietrzem. Uważać, żeby nie uszkodzić przy tym filtra.
- Składanie następuje w odwrotnej kolejności.

## 10. Przechowywanie

- Przed dłuższym nieużytkowaniem i przezimowaniem pompy należy ją dokładnie przepłukać wodą.
- Zakręcić kurek benzyny i poczekać, aż silnik się zatrzyma, aby opróżnić gaźnik.
- W celu uniknięcia zardzewienia, zbiornik napełnić do pełna.
- Odkręcić śrubę opróżniającą (rys. 1/poz.6) i całkowicie opróżnić obudowę pompy.
- Urządzenie przechowywać w suchym miejscu, poza zasięgiem dzieci.

## 11. Zamawianie części zamiennych

Przy zamawianiu części zamiennych należy podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu urządzenia
- Numer identyfikacyjny
- Numer części zamiennej

Aktualne ceny artykułów i informacje znajdują się na stronie: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 12. Usuwanie usterek

Usterka	Przyczyna	Sposób usunięcia
Nie można uruchomić silnika	Zakopcona świeca zapłonu	Wyczyścić świecę zapłonu, ewentualnie wymienić świecę zapłonu.
	Zanieczyszczony filtr powietrza	Wyczyścić filtr powietrza.
	Brak paliwa w zbiorniku	Napełnić zbiornik paliwem.
	Automatyczne wyłączenie oleju działa	Skontrolować stan oleju/ napełnić olej silnikowy
Pompa nie zasysa	Zawór zasysający nie znajduje się w wodzie Brak wody w zbiorniku pompującym	Położyć zawór zasysający w wodzie
	Powietrze w przewodzie zasysającym	Napełnić zbiornik wodą za pomocą króćca do napełniania
	Zatkany kosz zasysający (zawór zasysający).	Sprawdzić szczelność przewodu zasysającego, w razie konieczności uszczelnić.
	Przekroczona max. wysokość zasysania	Wyczyścić kosz zasysający Sprawdzić wysokość zasysania, w razie konieczności zmniejszyć
Niedostateczna ilość przetłaczanej cieczy	Za wysoka wysokość zasysania Zanieczyszczony kosz zasysający Lustro wody opada za szybko a przewód zasysający wystaje z wody Moc pompowania zmniejszona przez osad	Sprawdzić wysokość zasysania, w razie konieczności zmniejszyć Wyczyścić kosz zasysający Przewód zasysający położyć głębiej Wyczyścić pompę

**Uwaga!** Nie można dopuścić do suchego biegu pompy.

HR/  
BIH

## Sadržaj

1. Opće sigurnosne napomene
2. Montažni prikaz i opseg isporuke
3. Namjensko korištenje
4. Zaštita okoliša
5. Montaža
6. Prije puštanja u pogon
7. Pogon
8. Tehnički podaci
9. Održavanje
10. Skladištenje
11. Narudžba rezervnih dijelova
12. Uklanjanje grešaka

**Pakiranje:**

Uređaj je zapakiran kako bi se tijekom transporta spriječila oštećenja. Ova ambalaža je sirovina i može se ponovno upotrijebiti ili predati na reciklažu.

**Kod korištenja uređaja morate se pridržavati sigurnosnih propisa kako biste spriječili ozljeđivanja i štete:**

- Pažljivo pročitajte ove upute za uporabu i obratite pažnju na napomene u njima. Pomoću ovih uputa za uporabu upoznajte se s uređajem, njegovom pravilnom uporabom i sigurnosnim propisima.
- Dobro ih sačuvajte tako da Vam informacije u svako doba budu na raspolaganju.
- Ako biste trebali ovaj uređaj predati drugim osobama, molimo da im proslijedite i ove upute za uporabu.

**Za štete koje bi nastale zbog nepridržavanja ovih uputa za uporabu ne preuzimamo jamstvo.**

**1. Sigurnosne upute:**

Odgovarajuće sigurnosne upute pronaći ćete u priloženoj knjižici.

**2. Montažni prikaz i opseg isporuke (slika 1 - 3)**

- 1 Spremnik za benzin
- 2 Ručka za nošenje
- 3 Nastavak za punjenje
- 4 Tlačni priključak
- 5 Usisni priključak
- 6 Vijak za pražnjenje
- 7 Vijak za punjenje ulja/ šipka za mjerenje ulja
- 8 Vijak za ispuštanje ulja
- 9 Sađa za pokretanje
- 10 Sklopka za uključivanje/isključivanje
- 11 Filtar za zrak
- 12 Usisna košara
- 13 Lijevak za punjenje ulja
- 14 Ključ za svjećicu
- 15 Vijuščkasti ključ (SW 8/10)
- 16 Izvijač
- 17 Preturna matica 2x
- 18 Brtva 2x
- 19 Nastavak za crijevo 1,5", 2x
- 20 Nastavak s navojem 1" vanjski navoj, 2x
- 21 Stezaljka za crijevo 3x

**3. Namjensko korištenje**

Uređaj je namijenjen za navodnjavanje i zalijevanje zelenih površina, gredica s povrćem kao i za pogon prskalice za travnjak.

Pomoću predfiltra može se pumpati voda iz jezera, potoka, cisterna s kišnicom i iz zdenaca. Maksimalna temperatura protočne tekućine kod trajnog pogona ne smije biti veća od +35°C. Kao protočni mediji prikladna je čista voda (slatka voda), kišnica i blaga lužina za pranje. Ne smiju se pumpati zapaljivi, plinoviti, eksplozivni i agresivni protočni mediji (npr. benzin, kiseline, lužine, otpadne tekućine,...) kao i tekućine s abrazivnim tvarima (npr. pijesak).

Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji, u skladu s namjenom, nisu konstruirani za komercijalnu uporabu kao ni za uporabu u obrtu i industriji. Ne preuzimamo jamstvo u slučaju da se uređaj koristi u komercijalne svrhe, kao i u obrtu ili industrijskim pogonima i sličnim djelatnostima.

**4. Zaštita okoliša**

- Zaprjani materijal za održavanje i pogonske materijale zbrinite na za to predviđenom sabiralištu.
- Ambalažu, metal i plastiku predajte na reciklažu.

**5. Montaža**

Ručku za nošenje montirajte kao što je prikazano na slici 4 - 5.

**6. Prije puštanja u pogon**

Načelno preporučujemo korištenje predfiltra i usisnog kompleta s usisnim crijevom, košarom i povratnim ventilom kako bi se spriječila duga vremena povratnog usisavanja i nepotrebno oštećenje pumpe zbog kamenja i krutih stranih tijela.

**6.1 Priprema uređaja**

- Motor napunite uljem (vidi također točku 9.1 Zamjena ulja).
- Tank napunite benzinom.
- Uređaj postavite na ravnu i čvrstu podlogu.

**6.2 Priključak i postavljanje usisnog i tlačnog voda**

- Priključite usisni vod na dotični priključak (slika 1/poz. 5) i tlačni vod na njegov priključak (slika 1/poz. 4).
- Usisni vod za uzimanje vode postavite okomito uz pumpu. Izbjegavajte postavljanje usisnog voda iznad visine pumpe. Mjehurići zraka u usisnom vodu usporavaju i sprječavaju postupak usisavanja.
- Usisni i tlačni vod treba postaviti tako da ne radi na pumpu nikakav mehanički pritisak.
- Usisni ventil trebao bi biti dovoljno duboko u vodi tako da se kod spuštanja razine vode izbjegne rad pumpe na suho.
- Ako usisni vod nije zabrtvljen, zbog usisavanja zraka nema usisavanja vode.
- Spriječite usisavanje stranih tijela (pijeska itd.) Ako je potrebno, stavite predfilter.

**7. Pogon**

Prije pokretanja motora pumpa se mora napuniti na nastavku protočnom tekućinom (slika 1/poz. 3).  
Napomena: Savjetujemo da u usisni vod montirate povratni ventil i prije pogona da ga dodatno napunite vodom.

**7.1 Pokretanje motora:**

1. Sklopku za uključivanje/isključivanje (slika 1/poz. 10) postavite na „ON“.
2. Pipac za benzin (slika 6/poz. A) postavite na „ON“.
3. Kod hladnog pokretanja polugu čoka (slika 6/poz. B) postavite na „Choke“.
4. Polugu gasa (slika 6/poz. C) postavite u sredinu.
5. Snažno povucite sajlu za pokretanje (slika 6/poz. D) tako da se motor pokrene.
6. Nakon oko 30sek. rada postavite polugu čoka u položaj „Run“.

Kad je motor topao, polugu čoka ostavite kod pokretanja u položaju „Run“.

Tumačenje položaja poluge gasa (slika 6/poz. C):  
„kornjača“: motor je u praznom hodu  
„zec“: maksimalna protočna snaga

**7.2 Postupak usisavanja:**

- Tijekom postupka usisavanja elemente za zatvaranje (sapnice za prskanje, ventile itd.) koji se nalaze u tlačnom vodu treba potpuno otvoriti kako bi iz usisnog voda mogao izaći zrak.

- Ovisno o visini usisavanja i količini zraka u usisnom vodu, prvi postupak može trajati oko 0,5 min. - 5 min. Kod dužeg vremena usisavanja ponovno treba napuniti vodu.
- Ukloni li se pumpa nakon korištenja, prilikom ponovnog priključivanja i puštanja u pogon ponovno je treba napuniti vodom.

**7.3 Isključivanje motora:**

- Sklopku za uključivanje/isključivanje postavite u položaj „OFF“.
- Zatvorite pipac za benzin.

**8. Tehnički podaci**

Tip motora:	4-taktni motor; hlađen zrakom
Maks snaga motora:	1,8 kW/2,5 PS
Stapajni prostor:	98 ccm
Broj okretaja motora u praznom hodu:	3600 min <sup>-1</sup>
Maksimalni broj okretaja motora:	4500 min <sup>-1</sup>
Gorivo:	Normalni, bezolovni benzin
Sadržaj spremnika:	1,4 l
Količina ulja / tip:	400 ml / 10W40
Svječica:	L7TC
Maks. visina usisavanja:	6 m
Maks. protočna visina:	20 m
Maks. tlak:	2 bara
Težina (prazan spremnik):	12,5 kg
Usisni / tlačni priključak:	1,5" / 1" priključak crijeva
	1,5" / 1" priključak s navojem
Razina snage buke L <sub>WA</sub> :	95 dB
Razina zvučnog tlaka L <sub>pA</sub> :	74,3 dB

**9. Održavanje**

Obratite pri tome pažnju na priložene servisne informacije

**9.1 Zamjena ulja**

Zamjena ulja treba se obaviti na radnoj temperaturi motora

- Koristite samo motorno ulje (10W40).
- Uređaj odložite na prikladnu podlogu, blago ukoso nagnut prema vijku za ispuštanje ulja (slika 7/poz. A).
- Otvorite vijak za punjenje ulja (slika 7/poz. B).
- Uklonite vijak za ispuštanje ulja i ispuštite toplo



motorno ulje u prikladnu posudu.

- Nakon što ulje u potpunosti isteče, navrnite vijak i uspravite uređaj.
- Novo motorno ulje napunite do gornje oznake na šipci za kontrolu (slika 8/poz. H). **Pažnja!** Mjernu šipku za kontrolu razine ulja samo utaknite. Nemojte je uvrtati!

Tijekom rada razina ulja mora se nalaziti između obje oznake „L“ i „H“ (slika 8).

Staro ulje morate propisno zbrinuti.

#### 9.2 Filtar za zrak

Redovito čistite filtara za zrak, a po potrebi ga zamijenite.

- Skinite poklopac filtra za zrak (slika 9 - 10)
- Izvadite umetak filtra (slika 11)
- Filtar istresite, ispušite komprimiranim zrakom ili operite sapunicom. **Pažnja!** Prije nego ćete ponovno umetnuti oprani filtara, osušite ga na zraku.
- Sastavljanje se obavlja obrnutim redoslijedom.

#### 9.3 Svjećica

Redovito čistite svjećicu, a po potrebi je zamijenite. Razmak elektroda podesite na

0,6 mm.

- Utikač svjećice skinite jednim okretom (slika 12)
- Odrvnite svjećicu s ključem (slika 13)
- Očistite svjećicu bakrenom žicom odnosno zamijenite novom.
- Sastavljanje se obavlja obrnutim redoslijedom.

#### 9.4 Filtar za gorivo

- Skinite vod za gorivo (slika 14)
- Odrvnite filtara za gorivo iz spremnika (slika 15)
- Očistite filtara pomoću komprimiranog zraka. Pri tome pripazite da ne oštetite filtara.
- Sastavljanje se obavlja obrnutim redoslijedom.

### 10. Skladištenje

- Prije dužeg nekorištenja pumpe ili tijekom zimskog razdoblja, temeljito je isperite vodom.
- Da bi se ispraznio rasplinjač, zatvorite pipac za benzin i pustite motor da radi tako dugo dok se ne ugasi.
- U cijelosti napunite spremnik kako biste spriječili stvaranje hrđe.
- Uklonite vijak za pražnjenje (slika 1/poz. 6) i u potpunosti ispraznite kućište pumpe.
- Uređaj spremite na suho mjesto izvan dohvata djece.

### 11. Naručivanje rezervnih dijelova

Priilikom naručivanja rezervnih dijelova su potrebni sljedeći podaci:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja
- Ident. broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene i informacije potražite na web-adresi [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 12. Uklanjanje grešaka

Smetnja	Uzrok	Uklanjanje
Motor se ne može pokrenuti	<p>Čađava svjećica</p> <p>Zaprljan filter za zrak</p> <p>Nema goriva u spremniku</p> <p>Reagirala je automatika za premalu količinu ulja.</p>	<p>Očistite svjećicu odnosno zamijenite je novom.</p> <p>Očistite filter za zrak.</p> <p>Napunite gorivo.</p> <p>Provjerite količinu ulja, dopunite ulje.</p>
Pumpa ne usisava.	<p>Usisni ventil nije u vodi</p> <p>Pumpni prostor je bez vode</p> <p>Zrak u usisnom vodu</p> <p>Začepljena usisna košara (usisni ventil).</p> <p>Prekoračena maks. visina usisavanja</p>	<p>Štavite usisni ventil u vodu</p> <p>Napunite pumpni prostor vodom na nastavku za punjenje.</p> <p>Provjerite nepropusnost usisnog voda, po potrebi zabrtvite.</p> <p>Očistite usisnu košaru.</p> <p>Provjerite visinu usisavanja, po potrebi je smanjite.</p>
Nedovoljna protočna količina	<p>Prevelika visina usisavanja.</p> <p>Zaprljana usisna košara</p> <p>Razina vode brzo se spušta i usisni vod strši iz vode.</p> <p>Smanjena snaga pumpe zbog naslaga prljavštine.</p>	<p>Provjerite visinu usisavanja, po potrebi je smanjite.</p> <p>Očistite usisnu košaru</p> <p>Usisni vod položite niže.</p> <p>Očistite pumpu</p>

**Pažnja!** Pumpa ne smije raditi bez vode.

## Содержание

1. Общие указания по технике безопасности
2. Состав устройства и объем поставки
3. Использование в соответствии с предназначением
4. Охрана окружающей среды
5. Монтаж
6. Перед вводом в эксплуатацию
7. Рабочий режим
8. Технические данные
9. Технический уход
10. Хранение
11. Заказ запасных деталей
12. Устранение неисправностей

**RUS****Упаковка:**

Устройство находится в упаковке для того, чтобы избежать его повреждений при транспортировке. Эта упаковка является сырьем и поэтому может быть использована вновь или направлена на повторную переработку сырья.

**При использовании устройств необходимо предпринять некоторые меры безопасности, для того чтобы предупредить травмы и возникновение ущерба:**

- Прочитайте внимательно полностью руководство по эксплуатации и следуйте содержащимся в нем указаниям. Ознакомьтесь при помощи настоящего руководства по эксплуатации с устройством, его надлежащим использованием, а также техникой безопасности.
- Храните это руководство по эксплуатации в надежном месте, для того чтобы Вы могли воспользоваться информацией в любое время.
- В том случае если Вы передаете устройство другим людям, то необходимо приложить к нему настоящее руководство по эксплуатации.

**Мы не несем ответственности за травмы или ущерб, которые возникли из-за несоблюдения указаний этого руководства.**

### 1. Указания по технике безопасности

Соответствующие указания по технике безопасности Вы найдете в приложенной

### 2. Состав устройства и объем поставки (рисунок 1-3)

- 1 Бензиновый бак
- 2 Ручка для переноски
- 3 Заправочный штуцер
- 4 Подключение нагнетания
- 5 Подключение всасывания
- 6 Сливная резьбовая пробка
- 7 Маслосливной винт / щуп для определения уровня масла
- 8 Резьбовая пробка маслосливного отверстия
- 9 Трос пуска
- 10 Переключатель включить-выключить
- 11 Воздушный фильтр
- 12 Всасывающая коробка

- 13 Маслосливная воронка
- 14 Ключ свечи зажигания
- 15 Гаечный ключ (SW 8/10)
- 16 Отвертка
- 17 2 шт. накидные гайки
- 18 2 шт. уплотнитель
- 19 2 шт. соединительная деталь шланга 1,5"
- 20 2 шт. резьбовая соединительная деталь 1" AG
- 21 3 шт. зажим шланга

### 3. Использование в соответствии с назначением

Устройство может быть использовано для орошения и полива зеленых насаждений, овощных грядок и садов, а также для работы дождевальных установок.

Вместе с предварительным фильтром возможен забор воды из прудов, ручьев, дождевых бочек, дождевых цистерн и источников. Максимальная температура перекачиваемой жидкости в режиме длительной непрерывной работы не должна превышать +35°C.

В качестве перекачиваемых веществ можно использовать прозрачную воду (пресная вода), дождевую воду и слабый щелок для стирки. Насосом запрещено перекачивать горючие, выделяющие газы, взрывчатые и агрессивные жидкости (например, бензин, кислоты, щелочи, сточные жидкости силоса, ...), а также жидкости с абразивными материалами (например, песок).

Пожалуйста, примите во внимание, что конструкция наших устройств не предназначена для использования их в промышленности, ремесле или индустрии. Мы не даем гарантийных обязательств, если устройство будет использоваться в промышленной, ремесленной или индустриальной, а также подобной деятельности.

### 4. Охрана окружающей среды

- Направляйте загрязненные средства технического ухода и материалы производственного назначения в предназначенный для этого пункт приема.
- Упаковочный материал, металлы и пластмассу сдавайте во вторичную переработку.

## 5. Монтаж

Закрепите рукоятку для переноски так, как показано на рисунках 4 и 5.

## 6. Перед вводом в эксплуатацию

Мы принципиально рекомендуем использование предварительного фильтра и всасывающего оборудования с всасывающим шлангом, всасывающей сетки и обратного клапана для того, чтобы избежать продолжительного возобновляемого всасывания и повреждений насоса в результате воздействия камней и твердых посторонних предметов.

### 6.1 Подготовка устройства

- Двигатель заполнить моторным маслом (смотрите также раздел 9.1 Замена масла).
- Залить в бак бензин.
- Установить устройство на ровной и прочной поверхности.

### 6.2 Подключение и прокладка всасывающего и нагнетательного трубопровода

- Подключите всасывающий трубопровод к устройству подключения всасывания (рисунок 1/поз. 5), а нагнетательный трубопровод к подключению нагнетания (рисунок 1/ поз. 4).
- Всасывающий трубопровод проложить от места забора воды к насосу с подъемом. Обязательно избегайте прокладки всасывающего трубопровода выше уровня, на котором находится насос. Пузырьки воздуха в всасывающем трубопроводе затягивают по времени процесс забора и затрудняют рабочий процесс.
- Всасывающий и нагнетательный трубопроводы проложить таким образом, чтобы избежать механическое давление на насос.
- Всасывающий клапан должен находиться достаточно глубоко в воде, чтобы предотвратить работу всухую насоса в результате снижения уровня воды.
- Отсутствие герметичности всасывающего трубопровода в результате всасывания воздуха препятствует всасыванию воды.
- Избегайте всасывания посторонних предметов (песок и т.д.) в случае необходимости установите предварительный фильтр.

## 7. Рабочий режим

Перед пуском двигателя необходимо заполнить заправочный штуцер насоса (рисунок 1/ поз. 3) перекачиваемой жидкостью.

Указания: рекомендуется вставить в всасывающий трубопровод обратный клапан и заполнить его перед первым использованием дополнительно заполнить водой.

### 7.1 Пуск двигателя:

1. Переставить переключатель включено-выключено (рисунок 1/поз. 10) в позицию „ON“.
2. Бензиновый кран (рисунок 6/ поз. А) перевести в положение „ON“.
3. При холодном старте перевести рычаг привода воздушной заслонки (рисунок 6/ поз. В) в положение „воздушная заслонка“.
4. Рычаг газ (рисунок 6/ поз. С) перевести в среднее положение.
5. Сильно дергать за трос пуска (рисунок 6/ поз. D) до тех пор пока двигатель не запустится.
6. После примерно 30 сек. работы перевести рычаг привода воздушной заслонки в положение „Run“.

При разогревом двигателя рычаг привода воздушной заслонки оставить в позиции „Run“.

Пояснение позиций рычага газа (рисунок 6/поз. С):

„Черепаша“: Двигатель работает на холостом ходу  
 „Заяц“: Максимальная мощность

### 7.2 Процесс всасывания:

- Во время процесса засасывания все имеющиеся в нагнетательном трубопроводе запорные устройства (форсунки, клапаны и т.д.) открыть полностью для того, чтобы имеющийся во всасывающем трубопроводе воздух мог свободно выйти.
- В зависимости от высоты всасывания и количества воздуха во всасывающем трубопроводе первый процесс всасывания может продолжаться примерно от 0,5 минут до 5 минут. Если длительность забора превышает указанные величины, то необходимо вновь залить воду.
- Если автомат водоснабжения в домашнем хозяйстве после первого использования будет удален, то при повторном подключении и вводе в эксплуатацию его необходимо непре-

**RUS**

менно вновь заполнить водой.

### 7.3 Выключение двигателя:

- Переключатель выключить-выключить перевести в позицию „OFF“.
- Закрывать бензиновый кран.

## 8. Технические данные

Тип двигателя:

4-х тактовый; воздушное охлаждение

Мощность двигателя максим: 1,8 кВт/ 2,5 л/с

Рабочий объем: 98 куб. см

Число оборотов холостого хода двигателя:

3600 мин<sup>-1</sup>

Макс. число оборотов двигателя: 4500 мин<sup>-1</sup>

Топливо: неэтилированный бензин для умеренно форсированных двигателей

Емкость топливного бака 1,4 л

Количество масла / тип: 400 мл / 10W40

Свеча зажигания: L7TC

Максим. высота всасывания: 6 м

Высота подачи макс.: 20 м

Максим. давление: 2 бар

Вес (пустой бак): 12,5 кг

Подключение всасывания/нагнетания:

1,5" подключение шланга

1,5"/ 1" резьбовое подсоединение

Уровень мощности шума L<sub>WA</sub>: 95 дБ

Уровень давления шума L<sub>pA</sub>: 74,3 дБ

## 9. Технический уход

Следуйте также приложенной информации по сервисному обслуживанию.

### 9.1 Замена масла

Замена масла должна осуществляться при двигателе, нагретом до рабочей температуры.

- Используйте только масло для двигателя (10W40).
- Установить устройство на слегка наклонную поверхность, отверстием для слива масла вниз (рисунок 7/поз. А).
- Открыть маслосливной винт (рисунок 7/ поз. В).

- Удалить резьбовую пробку маслосливного отверстия и слить теплое масло для двигателя в подходящую емкость.
- После полного опорожнения старого масла винтить резьбовую пробку маслосливного отверстия и вновь установить горизонтально устройство.
- Заливать новое моторное масло до тех пор, пока не будет достигнута верхняя отметка щупа для определения уровня масла (рисунок 8/поз. Н).

**Внимание!** Щуп для определения уровня масла для контроля уровня масла только вставить. Не ввинчивать!

Во время работы уровень масла должен находиться между двумя маркировками „L“ и „H“ (рисунок 8). Старое масло утилизировать надлежащим образом.

### 9.2 Воздушный фильтр

Воздушный фильтр регулярно очищать и при необходимости заменить.

- Удалите крышку воздушного фильтра (рисунок 9-10)
- Выньте фильтрующие элементы (рисунок 11)
- Очистить воздушный фильтр путем выбивания, продуть сжатым воздухом или промыть мыльным раствором. **Внимание!** Промытый воздушный фильтр перед установкой просушить на воздухе.
- Сборка осуществляется в обратной последовательности.

### 9.3 Свеча зажигания

- Свеча зажигания: регулярно очищать, если необходимо заменить. Установить расстояние между электродами 0,6 мм.
- Стяните штекер свечи зажигания вращательными движениями (рисунок 12)
- Удалите свечу зажигания с помощью ключа свечи зажигания (рисунок 13)
- Очистить свечу зажигания щеткой с щетиной из медной проволоки или установите новую свечу.
- Сборка осуществляется в обратной последовательности.

#### 9.4 Топливный фильтр

- Отсоединить бензопровод (рисунок 14)
- Вывинтить топливный фильтр из бака (рисунок 15)
- Очистить топливный фильтр под давлением. Внимательно следить, что бы при этом не повредить фильтр.
- Сборка осуществляется в обратной последовательности.

#### 10. Хранение

- Перед длительной паузой в работе или зимним хранением необходимо основательно промыть насос водой.
- Закрывать бензиновый кран и оставить двигатель работать до тех пор пока он не заглохнет для того, чтобы опорожнить карбюратор.
- Заполнить полностью бак для того, чтобы предупредить образование ржавчины.
- Удалить сливную резьбовую пробку (рисунок 1/поз. 6) и полностью опорожнить корпус насоса.
- Хранить устройство в сухом и недоступном для детей месте.

#### 11. Заказ запасных частей

При заказе запасных частей необходимо привести следующие данные:

- Модификация устройства
- Номер артикула устройства
- Идентификационный номер устройства
- Номер запасной части требуемой для замены детали

Актуальные цены и информация находятся на сайте [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**RUS****12. Устранение неисправности**

Неисправность	Причина	Мероприятие
Двигатель не запускается	Срабатывает устройство автоматического отключения по уровню масла	Проверить уровня масла, заполнить моторное масло
	Свеча зажигания покрыта нагаром	Очистить или заменить свечу зажигания.
	Воздушный фильтр загрязнен	Очистить воздушный фильтр.
	Отсутствует топливо в баке	Залить топливо.
Насос не всасывает	Всасывающий клапан не находится в воде	Погрузить всасывающий клапан в воду
	В насосной камере отсутствует вода	Заполнить насос через заправочный штуцер водой
	В всасывающем трубопроводе находится воздух	Проверить герметичность всасывающего трубопровода, при необходимости уплотнить.
	Засорена всасывающая коробка (заборный клапан)	Очистить всасывающую коробку
Недостаточная производительность насоса	Превышена максимальная высота всасывания	Проверить высоту всасывания при необходимости уменьшить
	Загрязнена всасывающая коробка	Очистить всасывающую коробку
	Уровень воды падает слишком быстро и всасывающий трубопровод выступает из воды	Всасывающий трубопровод установить ниже
	Мощность насоса снижена из-за вредных веществ	Очистить насос

**Внимание!** Запрещена работа насоса всухую.



 <b>Konformitätserklärung</b>		ISC-GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar
① erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel ② declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article ③ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article ④ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel ⑤ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo ⑥ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo ⑦ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln ⑧ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle ⑨ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel ⑩ заявляє о відповідності товара наступлячим директивам и нормам ЕС ⑪ izjavljuje sledeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl. ⑫ declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul. ⑬ ürün ile ilgili olarak AB Yönetmeliği ve Normları gereğince aşağıdaki uygunkluk açikla maları sunar. ⑭ δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν	① dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo ② atesteter følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt ③ prohlašuje nasledujúci shodu podľa smernice EU a norem pro výrobek. ④ a következő konformitást jelenti ki a terméknek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint ⑤ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel. ⑥ deklaruje zgodność wymiennego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE. ⑦ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok. ⑧ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта. ⑨ заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару ⑩ deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele ⑪ deklaruoją atitikti pagal ES direktyvas ir normas straipsniu ⑫ izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl ⑬ Atbilstības sertifikāta apliecinā zemāk minēto precu atbilstību ES direktīvām un standartiem ⑭ <b>Samræmiyfyrirlýging staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur</b>	
<b>Benzinmotor-Wasserpumpe RBP 18</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG	<input type="checkbox"/> 87/404/EWG	
<input type="checkbox"/> 2006/95/EG	<input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG	
<input type="checkbox"/> 97/23/EG	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG; $L_{wmi} = 94 \text{ dB}$ ; $L_{wa} = 95 \text{ dB}$ $P = 1,8 \text{ kW}$	
<input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EGW 93/68/EEC	<input type="checkbox"/> 95/54/EG:	
<input type="checkbox"/> 90/396/EGW	<input checked="" type="checkbox"/> 97/68/EG: eIRL'97/68SA'2002/88'0076'00	
<input type="checkbox"/> 89/686/EGW		
<b>EN 809; EN ISO 3744; EN 55012; EN 61000-6-1; KBV V</b>		
Landau/Isar, den 21.02.2007	 Weichselgartner General-Manager	 Wimmer Product-Management
Art.-Nr.: 41.713.25 I.-Nr.: 01017 Subject to change without notice	Archivierung: 4171325-25-4155050-07	

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.

Перепечатывание или прочие виды размножения документации и сопроводительных листов продукции фирмы, полностью или частично, разрешено производить только с однозначного разрешения ISC GmbH.

- Technische Änderungen vorbehalten
- Technical changes subject to change
- Sous réserve de modifications
- Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.
- Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych
- Сохраняется право на технические изменения





# **GUARANTEE CERTIFICATE**

## Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.  
  
The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.
3. The guarantee is valid for a period of 2 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

## **F** BULLETIN DE GARANTIE

### **Chère Cliente, Cher Client,**

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veuillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

# ① CERTIFICATO DI GARANZIA

## Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.  
  
Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.
3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

 **CERTYFIKAT GWARANCJI**

Na opisywane w instrukcji obsługi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwości naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejścia urządzenia przez klienta.

Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodnie z przeznaczeniem.

**Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rękojmi.**

Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub pod podany poniżej adres serwisu technicznego.



 **JAMSTVENI LIST****Poštovani kupče,**

naši proizvodi podliježu strogoj kontroli kvalitete. Žao nam je ako bi ipak došlo do toga da uređaj ne funkcioniра besprijekorno i zamolili bismo Vas da se u tom slučaju obratite na adresu naše servisne službe navedenu ispod ovog jamstva. Također smo Vam na raspolaganju na dolje navedenom telefonskom broju servisne službe. Za traženje jamstvenog zahtjeva vrijedi sljedeće:

1. Ovi jamstveni uvjeti reguliraju dodatne jamstvene usluge. Ovo jamstvo ne zadirе u Vaše zakonsko pravo zahtjeva za ostvarenje jamstvenih usluga. Realizacija jamstvenih usluga je besplatna.
2. Jamstvena usluga obuhvaća isključivo nedostatke nastale zbog greške na materijalu ili tijekom proizvodnje i ograničen je na uklanjanje tih nedostataka odnosno zamjenu uređaja. Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu konstruirani za korištenje u komercijalne svrhe niti u obrtu i industriji. Prema tome, ugovor o jamstvu ne može se ostvariti ako se uređaj koristi u obrtničkim ili industrijskim pogonima kao i u sličnim djelatnostima. Nadalje su iz jamstva isključene usluge zamjene proizvoda u slučaju transportnih oštećenja, šteta zbog nepridržavanja uputa za montažu ili zbog nestručne instalacije, nepridržavanja uputa za uporabu (kao npr. zbog priključka na pogrešni mrežni napon ili vrstu struje), zbog zloraba ili nestručnih primjena (kao npr. preopterećenje uređaja ili korištenje nedopuštenih alata ili pribora), u slučaju nepridržavanja uputa za održavanje i sigurnosnih odredbi, zbog prodiranja stranih tijela u uređaj (npr. pijeska, kamenja ili prašine), nasilne primjene ili vanjskih utjecaja (kao npr. oštećenja zbog pada) kao i zbog uobičajenog trošenja tijekom korištenja.  
  
Zahtjev za jamstvo prestaje biti valjan ako su na uređaju već izvršeni neki zahvati.
3. Jamstveni rok iznosi 2 godine a započinje s datumom kupnje uređaja. Jamstveni zahtjevi ostvaruju se prije isteka jamstvenog roka unutar dvije godine nakon što ste uočili kvar. Ostvarenje jamstvenog zahtjeva nakon isteka jamstvenog roka je isključeno. Popravkom ili zamjenom uređaja ne produljuje se jamstveni rok niti se tom uslugom ostvaruju novi jamstveni rok za uređaj ili ostale ugrađene rezervne dijelove. To također vrijedi i kod korištenja servisa na licu mjesta.
4. Da biste ostvarili svoj jamstveni zahtjev, molimo Vas da nam pošaljete neispravan uređaj bez plaćanja poštarine na dolje navedenu adresu. Priložite originalni račun za kupnju uređaja ili neki drugi dokaz o kupnji s datumom. Molimo Vas da zbog tog razloga dobro sačuvate račun kao dokaz! Što točnije opišite razlog reklamacije. Ako naša jamstvena usluga obuhvaća kvar nastao na Vašem uređaju, odmah ćemo Vam vratiti popravljeni ili novi uređaj.

Razumljivo je da ćemo za naknadu troškova ukloniti i kvarove koje jamstvena usluga ne obuhvaća. U tom slučaju pošaljite uređaj na adresu našeg servisa.

## **(RUS) ГАРАНТИЙНОЕ СВИДЕТЕЛЬСТВО**

**Глубокоуважаемый клиент, глубокоуважаемая клиентка,**

Качество наших продуктов подвергаются тщательному контролю. Если несмотря на это когда-либо возникнут к нашему большому сожалению нарушения в работе инструмента, то мы просим Вас обратиться в нашу службу сервиса по указанному в этой гарантийной карте адресу. Мы также охотно ответим на Ваши вопросы по телефону, номер которого приведен ниже. Для предъявления претензий по гарантийному обслуживанию действительно следующее:

1. Настоящие правила гарантии регулируют дополнительные условия оказания гарантийных услуг. Эти гарантийные обязательства не затрагивают Ваши законные права на гарантийное обслуживание. Наши гарантийные услуги для Вас бесплатны.
2. Гарантийные услуги распространяются только на неисправности, которые возникли в результате недостатков материала или процесса изготовления и предусматривают только устранение этих недостатков или замену устройства. Необходимо учесть, что наши устройства разработаны согласно предписаниям для использования в промышленных, ремесленных или индустриальных областях. Гарантийный договор считается недействительным, если устройство используется в промышленных, ремесленных или индустриальных целях, а также для подобной деятельности. Наши гарантийные обязательства не распространяются на повреждения при транспортировке, повреждения в результате несоблюдения указаний руководства по монтажу или в результате проведенной ненадлежащим образом инсталляции, несоблюдения указаний руководства по эксплуатации (таких как например, подключение к сети с ненадлежащим параметром напряжения), используется неправильно или ненадлежащим образом (например, перегрузка устройства или использование не допущенных к применению насадок или принадлежностей), при несоблюдении правил технического обслуживания и техники безопасности, при попадании посторонних предметов в устройство (таких как например: песок, камни или пыль), при использовании силы или посторонних воздействий (таких как например, повреждения в результате падения), а также при обычном износе в результате использования.

Право на гарантийное обслуживание теряет силу, если были осуществлены вмешательства в инструмент.

3. Гарантийный срок составляет 2 года и начинается со дня покупки устройства. Гарантийные права необходимо предъявлять до истечения срока гарантии в течении двух недель после того как будет обнаружена неисправность. Заявления на гарантийное обслуживание после истечения срока гарантии не принимаются. Ремонт или замена устройства не ведет к удлинению срока службы и с этими услугами не начинается новый срок гарантии для устройства или установленных запасных деталей. Это действует также в случае оказания сервисных услуг по месту нахождения клиента.
4. Для предъявления претензий на гарантийное обслуживание вышлите, пожалуйста, неисправное устройство без оплаты почтовых расходов по указанному ниже адресу. Приложите квитанцию покупки в оригинале или любое другое свидетельство о совершенной покупке с указанной датой. Необходимо поэтому сохранять кассовый чек для доказательства! Пожалуйста, опишите причину предъявляемых претензий как можно точнее. Если неисправное устройство подлежит гарантийному обслуживанию, то Вы получите незамедлительно отремонтированное или новое устройство обратно.

Само собой разумеется, мы можем также устранить при оплате затрат неисправности устройства, которые не входят в объем гарантийных услуг или при истечении срока гарантии. Для этого Вам необходимо выслать устройство на адрес нашей службы сервиса.

## **D GARANTIEURKUNDE**

### **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

### **iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anruferkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)  
E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

<b>1 Service Hotline: 01805 120 509</b> (0,14 € /min, Festnetz T-Com) <b>- Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr</b>	
<b>2</b> Name:	Projektnummer RT:
Strasse / Nr.:	Telefon:
PLZ	Ort
	Mobil:
Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):	Art.-Nr.:
	I.-Nr.:
<b>Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde</b> Bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Problematik schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.	
<b>3</b> Garantie: JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Kaufbeleg-Nr. / Datum:

**1** Service Hotline kontaktieren - es wird Ihnen eine Projektnummer zugebillt | **2** Bitte Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Bitte Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN bitte ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum bitte angeben und eine Kopie des Kaufbeleges bitte belegen

EH 01/2008